

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 66 (2004)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

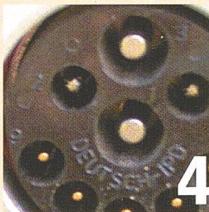
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LT extra

ISOBUS-Norm



Messehinweis

Tier & Technik



Werkstatt

Kostenstruktur im Landmaschinenfachbetrieb

8

LT aktuell

Band 3 Schweizer Traktorenbau

19

Sektionen

SG, SH, ZG, FR, GR, ZH, FL

13

SVLT

GV Lohnunternehmer Schweiz
TIG-Schweißtechnik
Kursprogramm
Fahrkurs G40

14

Traktorstatistik

Auswertung nach PS-Klassen

16

Firmenporträt

Paul Forrer AG

17

Reisebericht

Streifenfrässaat in England

23

Futtermitteltechnologie

Mischfutterwerk Biblis

30

FAT 604

Arbeitswirtschaftliche Kennzahlen
Getreideanbau

33

Impressum

Titelbild

Im Verrechnungssatz enthalten: Kosten für Aus- und Weiterbildung, angemessene Entlohnung sowie Investitionen in die Infrastruktur.
(Bild: Ueli Zweifel).

Maschinenreparaturen: SMU und SLV werben für Verständnis

Die Hersteller und Importeure von Landtechnik sind im Schweizerischen Landmaschinenverband zusammengeschlossen. Nicht von ungefähr haben sich in den letzten Jahren dessen Beziehungen zum Fachverband Metallhandwerk und Landtechnik der Schweizerischen Metall-Union, der Berufsorganisation der Branche, intensiviert: Vom Hersteller über die Importfirma und die Regionalvertretung bis zur Landmaschinenfachwerkstatt pflanzt sich von oben nach unten die Tendenz fort, die ganze Breite der Produktepalette als Full-Liner mit wenigen Namen bis nur noch einer Marke abzudecken. Der Konzentrationsprozess verstärkt, positiv gesehen, den technischen Support und den konzentrierten Marktauftritt. Die Kehrseite der Medaille: Die stärkere Vernetzung kann für den Importeur und Händler weniger Entscheidungsfreiheit und mehr Fremdbestimmung bedeuten.

Der Schweizerische Landmaschinenverband und, federführend, die Schweizerische Metall-Union haben eine Informationskampagne gestartet, mit der sie mehr Transparenz über das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Service- und Reparaturarbeiten schaffen und die Einsicht fördern wollen, dass Professionalität ihren Preis hat. Siehe dazu die Doppelseite in der Heftmitte. Eng kalkulierte Margen versetzen den Landmaschinenhandel je länger je weniger in die Lage, unterbezahlt Service- und Reparaturarbeiten in Aussicht auf Neuinvestitionen des Kunden quersubventionieren zu können.

Klar! Alles ist oder scheint einem (zu) teuer. Man kann aber annehmen, dass der Anteil der Service- und Reparaturkosten an den gesamten Maschinenkosten eher gesunken ist. Dafür verantwortlich sind der, übers Ganze gesehen, moderne Maschinenpark, namentlich auch in den Lohnunternehmen, und der technologische Fortschritt mit verbesserten Materialkomponenten, Baugruppen, Regelsystemen und vielem mehr. Auch haben sich die Wartungsintervalle verlängert, und die Arbeitswerkzeuge können dem Verschleiss länger widerstehen als noch vor wenigen Jahren.

Der Anteil der Reparaturkosten an den gesamten Maschinenkosten hängt stark vom Alter und vom Betriebszustand des Maschinenparks ab. Einerseits kommt es also darauf an, in welcher Zeit die Maschinen abgeschrieben werden (können) und wie gut die Auslastung ist. Dem guten Betriebszustand ist andererseits der sorgfältige Umgang sowie die sachdienliche Pflege und Wartung zuträglich. Und schliesslich ist eine fachmännische Diagnose und Reparatur, die schnell und zuverlässig erbracht werden kann, günstiger, als wenn mangelnde Kenntnisse und fehlendes Fachwissen diese verzögern und keine Gewähr auf garantierte Qualitätsarbeit besteht.

Ueli Zweifel